

Wolfwil, 12. Juni 2016/pca

20 Jahre Giganten-Wettkampf

Vor etwa einem 1/4 Jahrhundert und mehr, gab es einige verschiedene Freundschafts-Wettkämpfe von Mannschaften der nationalen Spitzenklasse. Über teilweise mehrere Jahre wurden diese Events meistens immer auf den Bahnen der jeweiligen Schweizer-Meisterschaften ausgetragen.

Irgendwann so im Jahre 1994/95 hat sich auch eine verschworene Gemeinschaft gebildet und den sogenannten «Giganten-Wettkampf» gegründet. Daran beteiligt waren die Klubs KK 2000, Sursee – KK Sinnlos, Fulenbach – KK Puma, Oftringen und der KK Musegg, Luzern. Zu dieser Zeit waren diese 4 Klubs aufstrebend zur nationalen Spitzenklasse und es wurde daher nach einem geeigneten Namen für den gemeinsamen Wettkampf gesucht. Nach einigen Diskussionen war man sich einig und der «Giganten-Wettkampf wurde im Jahre 1996 Tatsache.

Die vier Klubs haben ein Reglement erarbeitet, damit für alle Beteiligten bei einer möglichen Verhinderung des Klubs oder bei abwesenden Klubmitglieder für klare Verhältnisse gesorgt ist. Dieses Reglement wurde im Jahre 2010 den heutigen Erfordernissen angepasst und von allen Klubverantwortlichen unterschrieben.

Es ist Tatsache geworden und der 20. Giganten-Wettkampf im 2016 ist bereits Vergangenheit. Wir, die Mitglieder aller vier Klubs sind rückblickend stolz auf das Geleistete. Keinerlei Komplikationen, grossgeschriebene Kameradschaft und jedes Mal ein gelungenes, kegelsportliches Zusammentreffen auf hohem Niveau. Abschliessend bei jeder dieser Austragungen ist das Zusammensein bei Speis und Trank nicht wegzudenken.

Es darf auch erwähnt werden, dass im Jahre 1997 die Klubs Puma, Musegg und Sinnlos in Obergösgen die drei Podestplätze in der Kategorie A belegten. Insgesamt haben während diesen 20 Jahren der KK Sinnlos 10 Medaillen, der KK Puma und KK Musegg jeweils 4 Medaillen in Gold, Silber oder Bronze auf höchster Ebene erkämpft. Dabei sind die Erfolge der Mannschaften und Einzelkegler im Schweizer Klubcup nicht erwähnt.

Über Erfolge von Einzelkegler dieser vier Klubs sind wir ebenfalls sehr stolz, denn goldene Medaillen erspielten sich Bieri Ruedi, Haldi Peter, Süess Heinz und Iseli Thomas sowie weitere Silber- und Bronzene Auszeichnungen haben sich Murat Philipp, Jäggi Heinz, Haldi Peter, Heini Beat, Bieri Ruedi und Schwägli Benny erkämpft.

Die Klubs 2000 – Sinnlos – Puma und Musegg sind sich einig, diesen tollen, beispielhaften und kameradschaftlichen Wettkampf so lange wie nur möglich weiter zu führen.

Vielleicht ist dieser Bericht ein Aufruf dafür, dass einige Klubs ebenfalls einen solchen kegelsportlichen Wettkampf zum Leben erwecken können. Bitte denkt aber daran, es muss dabei nicht unbedingt um die Elite in der Schweiz gekämpft werden, sondern die sportlich-kameradschaftliche Ebene ist der Grundstein für eine erspriessliche Zukunft im Kegelsport.

Mit kegelsportlichen Grüssen



Placi Caluori